

Für Virus und Viper

Von Dusan Deak

Während die Reproduktionszahl R - gibt an, wie viele andere ein Infizierter ansteckt - nach ein paar Tagen neuer Lockerheit wieder zu steigen scheint, demonstrieren Fans von Laschet, Lindner & Co. in Stuttgart für das Recht der Bürger auf Pandemie.

Manche kennen sich noch aus der Zeit der Demos gegen »Stuttgart 21«, bei denen es um die Rettung des Juchtenkäfers ging. Juchtenkäfer waren bei den derzeitigen Protesten auch die einzige Gruppe mit Gesichtsmasken, die einen Sicherheitsabstand hielt. Dieses Mal ging und geht es wieder um die Rettung eines Lebewesens, oder genauer Beinahelebewesens: des Coronavirus SARS-CoV-2. Wie gut, dass sich verantwortungsvolle Bürger, unterstützt vom parlamentarischen Arm ihrer Bewegung, den Coronarebellen Wolfgang Kubicki, Christian Lindner und Armin Laschet, zum militanten Widerstand formieren.

Theologische Rückendeckung bekommen sie durch ein Schreiben einiger wichtiger konservativer Kirchenoberer um Kardinal Gerhard Ludwig Müller und den früheren päpstlichen Botschafter in den USA, Erzbischof Carlo Maria Viganò. Diese sehen in der Coronapandemie einen Vorwand für den »Auftritt zur Schaffung einer Weltregierung« und einer »verabscheuungswürdigen technokratischen Tyrannei«.

Etwas irritierend ist allerdings der Schluss ihres Appells: »Möge die allerseligste Jungfrau, Hilfe der Christen, den Kopf der alten Schlange zertreten und die Pläne der Söhne der Finsternis zunichte machen.« Haben die Kirchenfürsten kein Herz für Reptilien? Sollte nicht für Virus wie Viper gelten: »Seid fruchtbar und mehret euch«?

<https://www.jungewelt.de/artikel/378180.deak-für-virus-und-viper.html>